

## Der Veränderliche der Saison für Sommer 2019: T Cephei

Ralf Schönfeld

Wer schon immer einmal registrieren wollte, wie sich Sterne im Lauf der Zeit verändern, kann dies ab jetzt (April 2019) an einem interessanten Veränderlichen tun, der mit dem Fernglas um das Maximum herum recht bequem beobachtet werden kann.

Der Mira-Veränderliche T im Cepheus ist grundsätzlich das ganze Jahr zu sehen, doch besonders einfach für 4-6 Monate um die Zeit seines Maximums, welches dieses Jahr für Mitte Juni prognostiziert ist. Im Maximum kann der Stern 5,2 mag zeigen, das Minimum kann bis 11,3 mag erreichen.

T Cep wurde im 19. Jahrhundert entdeckt und fällt mit einer sinusförmigen Variation der Periodenlänge auf. 1881 war sie 400 Tage lang [1]; lt. E. Zische [2] zeigten Auswertungen von 1905-1982 jedoch eine Periodenlänge von 379-398 Tage. Die BAV rechnet mit dem Mittelwert von 388,14 Tage [3].

Die Lichtkurve zeigt gelegentlich einen „Buckel“ in der Anstiegsphase. Einem hohen Maximum ging stets ein ausgeprägter Buckel voran, siehe Abbildung 1 mit der Grafik der letzten Zyklen. Im Lichtkurvengenerator der BAV sind Daten zu diesem Stern seit 1980 abrufbar [4]. Die Koordinaten sind: (2000.0) 21h 09m 32s / +68° 29,5'.

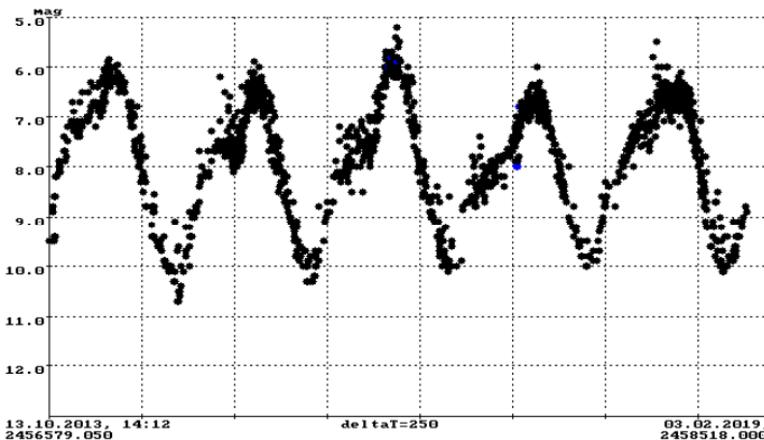


Abb. 1:  
LK T Cep  
aus BAV-  
Daten

Quellen:

[1] Astronomische Nachrichten 2469 (1882), G. Knott

[2] Die Sterne 1/1984

[3] <https://www.bav-astro.eu/index.php/veraenderliche/mirasterne/artikel-im-rundbrief>:  
F. Vohla 01/2008

[4] <https://www.bav-astro.eu/index.php/beobachtungspraxis/lichtkurvengenerator>

[5] <https://www.vds-astro.de/index.php?id=107>

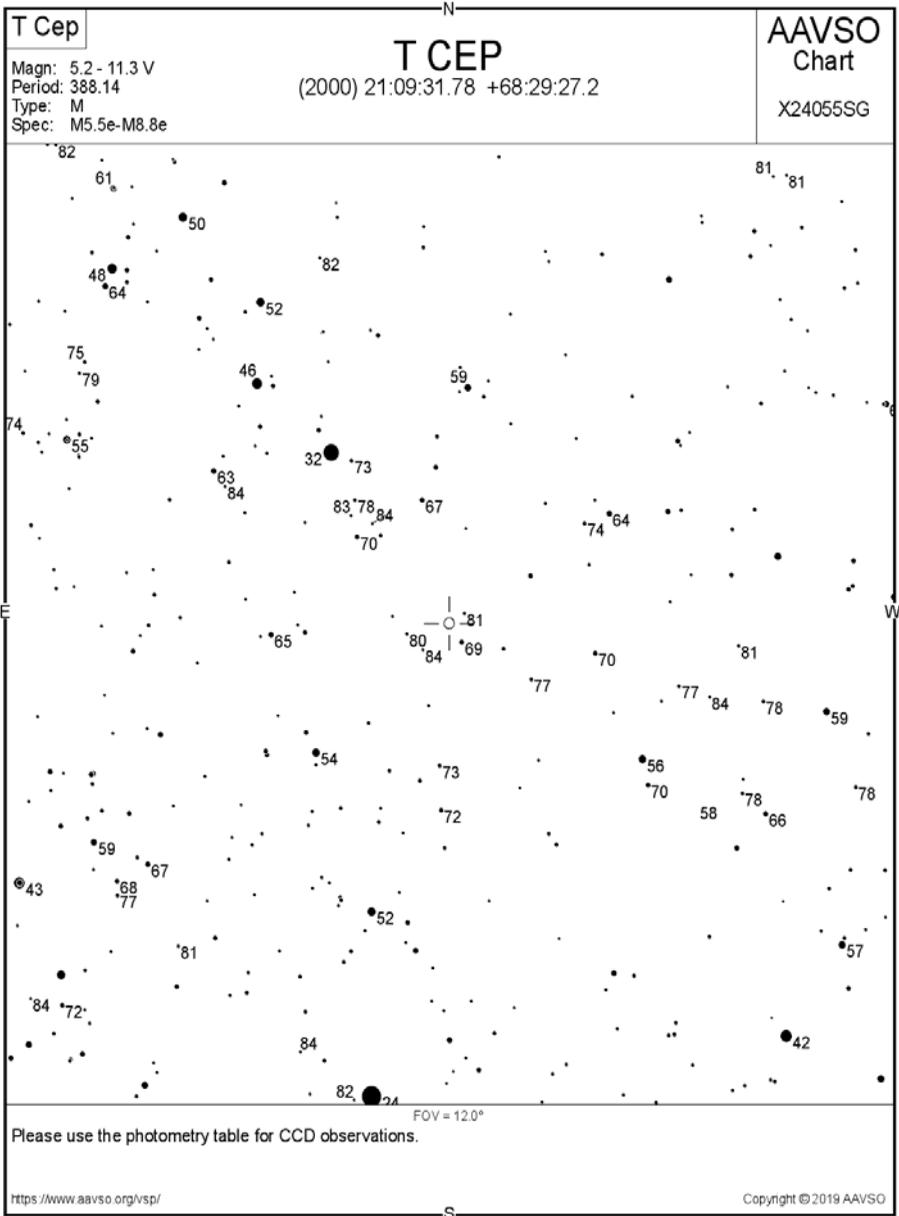


Abb. 2: Vergleichsternkarte der AAVSO für T Cep, mit freundlicher Genehmigung